



Presse- terminhinweis

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL 030 2004-22219
FAX 030 2004-3322228
INTERNET www.bmvg.de/presse
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 15. Oktober 2019
SEITEN Seite 1 von 7

Sperrfrist 18.10.19 14:45 Uhr
Die Reserve ist unverzichtbar!

**Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer
erlässt die neue „Strategie der Reserve“ und überreicht die Auszeichnung
„Partner der Reserve 2019“**

Am 18. Oktober 2019 stellt die Bundesministerin der Verteidigung, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, in Berlin die neue „Strategie der Reserve“ vor. Diese beschreibt die konzeptionellen Grundlagen der Reserve der Bundeswehr.

Gemeinsam mit dem Präsidenten des Reservistenverbandes, Herrn Oberst d.R. Oswin Veith MdB, und dem Stellvertreter des Generalinspektors, Herrn Vizeadmiral Joachim Rühle, ist dies ein besonderer Auftakt zur diesjährigen Jahrestagung der Reserve der Bundeswehr.

„Unsere Reservistinnen und Reservisten sind für eine einsatzfähige Bundeswehr unverzichtbar! Daher verdienen sie eine verlässliche Antwort auf die Fragen: Wohin geht es mit der Reserve?, Wie? und Womit?. Die „Strategie der Reserve“ ist hier der Wegweiser für die „VISION RESERVE 2032+“. Ohne eine funktionierende Reserve ist die Verteidigungsfähigkeit unseres Landes nicht zu gewährleisten“ unterstreicht Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer.

„Die neue Strategie der Reserve zeigt deutlich, welche bedeutsame Rolle der Reserve in der Bündnis- und Landesverteidigung der Bundesrepublik Deutschland zukommt. Die Reservistinnen und Reservisten sind ein unverzichtbarer Teil der deutschen Sicherheitsvorsorge und stehen zu jeder Zeit bereit, um unsere Truppe wirksam zu unterstützen und zu ergänzen. Ich freue mich besonders, dass der Reservistenverband eng an der Entstehung der „Strategie der Reserve“ beteiligt war und „innerhalb des Arbeitsprozesses an einigen Stellen ergänzen und verbessern konnte“, betont Verbandspräsident Oswin Veith.



Besonderheit der diesjährigen Tagung ist darüber hinaus die Preisverleihung „Partner der Reserve“.

Ausgezeichnet werden dabei Arbeitgeber, die sich aktiv für den Reservistendienst in der Bundeswehr einsetzen und dafür zum Beispiel ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freistellen. Sie übernehmen damit ganz konkret Verantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag für die Sicherheitsvorsorge in Deutschland. In diesem Jahr wird der Preis bereits zum vierten Mal in den Kategorien „Öffentlicher Dienst“, „Mittelstand und Handwerk“, „Großunternehmen“ und in der „Sonderkategorie“ (Verbände, Organisationen) gemeinschaftlich von der Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer und dem Verbandspräsidenten Oberst d.R. Oswin Veith verliehen.

Hintergrund:

Die Reserve gewährleistet den Aufwuchs der Streitkräfte, verstärkt die Einsatzbereitschaft und erhöht die Durchhaltefähigkeit im gesamten Aufgabenspektrum der Bundeswehr, insbesondere für den Auftrag der Landes- und Bündnisverteidigung.

Die Kernelemente der neuen Strategie der Reserve sind u.a. die Grundbeorderung (Einplanung für sechs Jahre der zur Entlassung anstehenden Soldatinnen und Soldaten), eine vorhandene Ausstattung gemäß dem Auftrag und eine regelmäßige In-Übung-Haltung, um einen nachhaltigen Beitrag zur Einsatzbereitschaft zu erreichen.

Im Jahr 2019 wurden 1,46 Millionen Übungstage für Reservistendienstleistende bei der Truppe bereitgestellt und werden in 2020 weiter steigen. Der Bedarf an Reservisten und deren Expertise nimmt weiter zu.

Die politische Vorgabe zur Freiwilligkeit des Reservistendienstes unterhalb des Spannungs- oder Verteidigungsfalles hat Bestand. Daher kommt der Freistellungsbereitschaft der Arbeitgeber und Dienstherren der Reservistinnen und Reservisten eine besondere Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit Arbeitgebern und der Wirtschaft unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung und vollzieht sich im Dialog zwischen Streitkräften, Reservisten und Arbeitgebern.

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) ist die größte Vereinigung ehemaliger Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in Deutschland. Seit 1960 steht der Verband als Träger der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit außerhalb der Bundeswehr, fest an der Seite der Streitkräfte. Seine rund 115.000 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in der Erfüllung ihres Auftrages als Mittler für die Belange der Streitkräfte in der Gesellschaft.

Die Preisträger

Fa. WISAG Sicherheit & Service Bayern GmbH & Co. KG:

Die WISAG Sicherheit & Service Bayern GmbH & Co. KG unterstützt ihre Mitarbeiter durch Freistellungen, auch bei Reservistendienstleistungen von längerer Dauer. Der Geschäftsführer des Unternehmens, Herr Rüdiger Schulz, ist zudem beordeter Reservist als stellvertretender Leiter eines Kreisverbindungskommandos (KVK) und nimmt selbst regelmäßig als Reservist an Wehrübungen teil. Darüber hinaus wird die Wiedereingliederung von ausscheidenden Soldaten über den Berufsförderungsdienst gezielt durch die Zusammenarbeit mit der Fa. WISAG unterstützt. Die WISAG-Gruppe unterstützt Reservistendienstleistungen ihrer interessierten Mitarbeiter/-innen bei der Bundeswehr unter Berücksichtigung der betrieblichen Abläufe. Den Preis wird der Geschäftsführer, Herr Andreas Burmeister, entgegennehmen.

GEOKART Ingenieurvermessungsgesellschaft mbH:

Das Unternehmen GEOKART ermöglicht seinen Reservisten, sich aktiv in die Reserve einzubringen. Von insgesamt 25 Mitarbeitern sind sieben Reservisten der Bundeswehr. Neben langfristig geplanten Maßnahmen wurden und werden auch kurzfristig terminierte Aktivitäten der Bundeswehr und des Reservistenverbandes durch Freistellungen unbürokratisch unterstützt. Vom Arbeitgeber werden die sanitätsdienstlichen Ausbildungen, aber auch die in Ausbildungen und durch Reservedienstleistungen bei der Bundeswehr erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten sehr geschätzt und gewinnbringend für das Unternehmen genutzt. Den Preis wird der Geschäftsführer, Herr Uwe Tomisch, entgegennehmen

Movie Park Germany:

Movie Park Germany ist ein mittelständisches Unternehmen, welches den Soldaten und Reservisten der Bundeswehr sowie ihren Familienangehörigen regelmäßig öffentlichkeitswirksam „DANKE“ sagt. Von 2012 bis 2018 wurde alljährlich ein Soldatentag, mit stark ermäßigten Preisen am ersten Tag (50% Rabatt) und kostenfreien Eintritt am zweiten Tag, durchgeführt. Die Veranstaltungen werden bundesweit bekannt gemacht und über Plakataktionen, aber auch durch Werbung in den Familienbetreuungscentren und Freizeitbüros beworben. Movie Park Germany versteht sich als Mittler und Multiplikator zwischen der Bundeswehr und der Gesellschaft. Den Preis wird der Head of Sales, Herr Michael Höfig, entgegennehmen.



Landesregierung Saarland:

Im öffentlichen Dienst des Saarlandes, vor allem in den Landesministerien und den ihnen nachgeordneten Behörden, engagieren sich viele Beschäftigte gerade auch in Führungspositionen als Reservedienstleistende in der Bundeswehr. Durch diese Vernetzung von originärer Tätigkeit in Landesregierung und -verwaltung und dem Dienst als beordeter Reservist wird der besondere Stellenwert der Bundeswehr in der Bevölkerung und im öffentlichen Leben des Saarlandes nicht nur dokumentiert, sondern auch gelebt!

Als wichtiges Bindeglied zwischen Bundeswehr und Gesellschaft können gerade die Reservisten in Führungspositionen des Landesdienstes stets unbürokratisch als Vortragende zu Themen aus ihrem originären Verantwortungsbereich bei Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen der Bundeswehr gewonnen werden. Mit einer Übernahmequote von 20% in den öffentlichen Dienst ist das Saarland einer der größten Dienstherrn /Arbeitgeber für ausscheidende Soldatinnen und Soldaten auf Zeit. Diese „Reservistenpolitik“ des Landes hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Saarländerinnen und Saarländer - auch nach Aussetzung der verpflichtenden Einberufung - nicht von den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, sondern von ihren Soldatinnen und Soldaten reden. Den Preis wird der Staatssekretär für Inneres, Bauen und Sport der Landesregierung des Saarlandes, Herrn Christian Seel, entgegennehmen.

Malteser Hilfsdienst Rettungswache Ludwigshafen:

Sowohl die Leitung der Rettungswache in Ludwigshafen als auch der Leiter Notfallversorgung stehen der Arbeit der Reservisten sehr positiv gegenüber. Freistellungen zu Reservedienstleistungen werden, trotz knapper Personallage, mitgetragen und ermöglicht. „Es ist wieder mal soweit, die „Wehrübung“ steht an und ich bin dann mal weg.“ Während viele Arbeitgeber bei diesem Satz stöhnen und über die verlorene Zeit und Arbeitskraft jammern, ist bei den Maltesern in Ludwigshafen davon nichts zu hören. Hier wird die Zivil-militärische Zusammenarbeit wertgeschätzt und man schaut wie man den Dienstplan entsprechend gestaltet. Den Preis wird der Bezirksgeschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes für die Diözese Speyer, Herr Heiko Hoffmann, entgegennehmen.



Hinweise für die Medien:

Medienvertreter sind zu folgendem **Termin** eingeladen:

Ablauf am **Freitag, 18. Oktober 2019**

Pressetermine

12:30 bis 12:45 Uhr	Eintreffen der Medienvertreter für Bildtermin
13:00 Uhr bis 14:45 Uhr	Bildtermin: Vorstellung der „Strategie der Reserve“ und Preisverleihung „Partner der Reserve“ durch die Bundesministerin der Verteidigung und den Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Herrn Dr. Tauber
anschließend	Rede des stv. Generalinspektors Admiral Rühle und des Vorsitzenden des Reservistenverbandes Oberst d.R. Veith
16:30 Uhr	Ende des presseöffentlichen Anteils
<u>Ort:</u>	Hotel Maritim, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Bilder der Veranstaltung stehen ab 18:00 Uhr unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://transfer.redaktionbw.de/pydio/public/8fe824>

Weitere Informationen zur Reserve in der Bundeswehr erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.reservisten.bundeswehr.de/portal/a/resarb>

www.reservistenverband.de

Akkreditierungsverfahren:

Anmeldung mit dem beigefügten Formblatt

bis **Donnerstag, 17. Oktober 2019, 16:00 Uhr** bei:

Bundesministerium der Verteidigung Presse- und Informationsstab 1

bmgmedienbetreuung@bmg.bund.de

Fax: 030 2004-3322224

Akkreditierungsformular

**Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer
erlässt die neue „Strategie der Reserve“ und überreicht die Auszeichnung
„Partner der Reserve 2019“**

Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab 1
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
Fax: +49 (0) 30 2004-3322224
E-Mail: BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Angaben ist Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a i. V. m. Artikel 7 der Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Journalisten mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten Felder ausfüllen

Name #	Vorname #	
Geburtsdatum #	Geburtsort #	Staatsangehörigkeit #
Pass-oder PA-Nr.	ausgestellt durch	
Presseausweis-Nr.	ausgestellt durch	
Büroadresse (Straße, Ort):		
Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #		
Land des Mediums		
Telefon / Fax	Mobil	E-Mail #

Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante

- | | | |
|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftpresse | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film | <input type="checkbox"/> Onlinemedium |
| <input type="checkbox"/> Fotograf | <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Redakteur |
| <input type="checkbox"/> Hörfunk | <input type="checkbox"/> Kameramann | <input type="checkbox"/> Techniker |
| <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Techniker | |
| <input type="checkbox"/> Techniker | | |

**Die anliegenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.
In die Verarbeitung meiner Daten willige ich ein. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben:**

Ort, Datum #

eigenhändige Unterschrift #

Datenschutzrechtliche Hinweise:

1. Freiwilligkeit der Einwilligung

a) Die Bereitstellung meiner Daten durch mich erfolgt freiwillig. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht meinerseits, meine Daten herauszugeben.

b) Hinsichtlich der Folgen einer Nichterteilung der Einwilligung:

Die Nichterteilung der Einwilligung hat zur Folge, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht ermöglicht werden kann.

2. Widerrufsmöglichkeit

Ich habe das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

3. Weiterer Verarbeitungsgang

a) Rechtsgrundlage für den o.g. Verarbeitungszweck ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO

b) Die Speicherung der Daten ist beabsichtigt bis längstens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung

c) Die Daten werden zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange an das BKA gem. §§ 5,10,14,25 BKAG bzw. das zuständige LKA nach den entsprechenden Landespolizeigesetzen übermittelt.

d) Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung.

e) Die Daten werden wie folgt verarbeitet*: Speicherung in einer EXCEL-Tabelle und Löschung der Daten, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

4. Datenschutzrechtlich Verantwortliche/r ist:

Bundesministerin der Verteidigung, Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

5. Datenschutzbeauftragter für den Geschäftsbereich BMVg ist:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte für die Bundeswehr

BMVg R II 4

Fontainengraben 150

53123 Bonn

6. Neben dem o.g. jederzeitigen Widerrufsrecht stehen mir die folgenden Betroffenenrechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

- Auskunft über meine Daten (gemäß Art. 15 EU DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 EU DSGVO),
- Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 EU DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 EU DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 EU DSGVO).

7. Mir steht das Recht auf Beschwerde bei der Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (gemäß Art. 77 EU DSGVO).